

Christlich Demokratische Union



Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

26. Januar 2021

**Antrag zum Haushalt 2021
Instandhaltung Spielplätze (Produkt 061402)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

die CDU-Fraktion beantragt, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 061402 von 80.500 € um 20.000 € auf 100.500 € zu erhöhen.

Nach Abzug der verplanten Kosten für die Sanierung des Spielplatzes Stadtfeld in Höhe von 20.000,00 € stehen im Haushalt 2021 neben den geplanten laufenden Unterhaltungsaufwendungen von 25.000 € nur noch 35.000 € für die grundlegende Instandsetzung von Spiel- und Bolzplätzen zur Verfügung. Nach Einschätzung der CDU-Fraktion ist dieser Betrag nicht ausreichend, um die notwendigsten Maßnahmen in 2021 umzusetzen, wie der Zustand des Spielplatzes am Breslauer Ring zum Beispiel zeigt. Da die Ergebnisse der Inspektion noch nicht vorliegen und auch die von der CDU-Fraktion beantragte Zustands- und Instandsetzungsplanung (vgl. Antrag vom 16.11.2020) noch nicht erstellt ist, sollen die Mittel vorsorglich eingestellt werden, damit die Verwaltung nach Vorlage der erforderlichen Informationen noch 2021 ausreichend Mittel für die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen zur Verfügung hat.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anke Austrup
stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender

GRÜNE Ahornweg 7 59348 Lüdinghausen

Stadtverwaltung Lüdinghausen
Herrn Bürgermeister
Ansgar Mertens
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 28.01.2021

Sitzung des HFA am 9.2.2021

hier: Änderungsantrag zum Etat 2021 – Inklusive Rollsportanlage

Sehr geehrter Herr Mertens,

der Skatepark am Klutensee ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht den aktuellen Bedürfnissen. Der Asphalt ist brüchig und die Anlagen sind teilweise eingefallen, was eine sichere Nutzung nahezu unmöglich macht. Zwar wurde in zurückliegenden Ausschuss- und Ratssitzungen häufiger über die Skateranlage und deren Nutzbarkeit gesprochen. Auch wurden Fördermöglichkeiten für eine Neuanlage durch Landes- und Bundesprogramme thematisiert, bislang aber ohne konkrete Ergebnisse.

Mit dieser Initiative will die GRÜNE Fraktion jetzt die unbefriedigende Situation ändern.

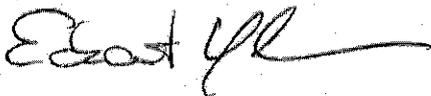
In der „jüngeren Vergangenheit“ hatten sich Jugendliche und Erwachsene in den Medien bereits für die Errichtung einer neuen Rollsportanlage stark gemacht. Hier spielte auch der Grundgedanke der Inklusion eine große Rolle, daher sollte jetzt eine inklusive Rollsportanlage geschaffen werden, die möglichst von allen Bürger*innen befahren werden kann (Skateboards, Inline-Skates, Scooter, Fahrräder, BMX, Rollstühle etc.).

Übrigens: Ab den kommenden olympischen Spielen wird Skateboarding eine olympische Disziplin sein. Aus diesem Grund ist in Zukunft von einer vermehrten Nachfrage auszugehen. Mit einem modernen und inklusiven Rollsportpark kann sich die Stadt Lüdinghausen als „Familienstadt mit attraktiven Freizeitangeboten“ profilieren.

Beschlussvorschlag:

Der HFA beschließt, im **Produkt 08 01 00 Sportanlagen** die für die Herstellung/Erneuerung einer **inkluisiven Rollsportanlage** („Skaterpark“) erforderlichen Mittel in Höhe von voraussichtlich 250.000 € im Haushalt einzuplanen. Davon werden voraussichtlich nur die Planungskosten in Höhe von geschätzt 50.000 € noch in 2021 kassenwirksam, so dass ein Betrag von 200.000 € für das Jahr 2022 als Verpflichtungsermächtigung vorzusehen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Eckart Grundmann
- Fraktionssprecher -



Dennis Sonne
- Stadtverordneter -

Christlich Demokratische Union



Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

26. Januar 2021

**Antrag zum Haushalt 2021
Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Kastanienallee-Nordwest“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

im Seppenrad'er Baugebiet „Kastanienallee-Nordwest“ ist bereits ein großer Teil der Häuser errichtet und bezogen. Wie in Neubaugebieten üblich, handelt es sich überwiegend um Familien mit Kindern. Der Endausbau erfolgt erst in einigen Jahren, wenn der überwiegende Teil der Grundstücke bebaut ist.

Der noch ausstehende Endausbau führt aktuell zu Problemen. Denn auch eine Straßenbeleuchtung ist noch nicht vorhanden. Dadurch kann es vor allem in der dunkeln Jahreszeit zu gefährlichen Situationen kommen. Die unbeleuchteten Straßen müssen von den Kindern als Schulweg genutzt werden. Auch ist das Sicherheitsgefühl der Anwohner deutlich beeinträchtigt. In anderen städtischen Baugebieten wurde aus diesem Grund die Errichtung der Straßenlaternen vorgezogen.

Wir beantragen daher, dass der Bau der Straßenbeleuchtung bereits 2021 erfolgt. Um keine Doppelkosten zu verursachen, sollen die für den späteren Endausbau vorgesehenen Standorte gewählt werden. Ist die Errichtung aller später vorgesehenen Straßenlaternen derzeit nicht sinnvoll, soll zumindest ein Anteil der Laternen dieses Jahr errichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Irmgard Schotte
Stadtverordnete

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender

Anlage 4

Christlich Demokratische Union



Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

26. Januar 2021

**Antrag zum Haushalt 2021
Öffentliche Verkehrsflächen (Produkt 120100)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

die CDU-Fraktion beantragt, die für das Jahr 2024 geplanten Mittel für die Ausbau der Kastanienallee in Höhe von 385.000,00 € aus dem Haushaltsentwurf zu streichen.

Der Rat der Stadt Lüdinghausen hat in seiner Sitzung am 17.12.2019 nicht zuletzt auf Wunsch der Bürgerschaft die Entscheidung über den Ausbau der Kastanienallee vertagt. Mithin ist offen, ob es zu einem Ausbau der Straße kommen wird. Die Einstellung der Mittel in die mittelfristige Finanzplanung kann mithin entfallen. Eine Neuveranschlagung sollte erfolgen, sobald die Anlieger mehrheitlich den Ausbau der Straße wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anke Austrup
stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender

Anlage 5

Christlich Demokratische Union



Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

26. Januar 2021

**Antrag zum Haushalt 2021
Erweiterung Radweg Emkum Borkenberge (Produkt 120100)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

die CDU-Fraktion beantragt, die Radwegerweiterung Borkenberg Emkum in den Haushalt 2021 aufzunehmen. Für Planungskosten und den erforderlichen Grunderwerb sollen 30.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, noch einmal einen Förderantrag für diese Maßnahme zu stellen.

Lüdinghausen und Seppenrade sind bekanntermaßen Fahrradregionen. Radtourismus ist ein immer wichtiger werdender Wirtschaftsfaktor. Mit Freigabe der Ringstraße im Naturschutzgebiet Borkenberge für den Fahrradverkehr ist eine weitere attraktive Fahrradstrecke entstanden. Nun geht es darum den Lückenschluss für diese Fahrradstrecke zwischen Hullerner Stausee/ Olfen und dem Beginn der Ringstraße an der Einfahrt „Pregel“ sicherer und besser zu machen. Der Kreis Coesfeld plant auf dem Teilstück am Alten Dülmener Landweg (Panzerstraße) zwischen der Halterner Straße und Trafogebäude Einfahrt Hullerner Stausee einen Radweg zu bauen. Mit der Radwegerweiterung Borkenberge Emkum könnte dann die letzte Lücke zwischen der Siedlung Emkum und dem Beginn der Ringstraße geschlossen werden. Fahrradfahrer könnten dann lückenlos über Radwege abseits des Alten Dülmener Landweges zum und durch das Naturschutzgebiet Borkenberge geführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anton Holz
Stadtverordnete

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender

Christlich Demokratische Union



Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

26. Januar 2021

**Antrag zum Haushalt 2021
Ergänzung der Straßenbeleuchtung (Produkt 120100)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

für diverse Maßnahmen zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung sind im Haushalt 20.000,00 € berücksichtigt. Die CDU-Fraktion beantragt, zu prüfen, ob die Beleuchtung am Stadion Westfalenring erweitert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jan Zurwonne
Stadtverordnete

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender

Anlage 7

Christlich Demokratische Union

CDU

Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

26. Januar 2021

**Antrag zum Haushalt 2021
Baumkataster; öffentliche Verkehrsflächen (Produkt 120100)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

die CDU-Fraktion beantragt, die Mittel für die Erstellung des Baumkataster im Außenbereich in Höhe von 100.000,00 € aus dem Haushalt zu streichen.

Der Bewuchsbestand insbesondere auch der Bestand an Bäumen im Außenbereich wird jährlich durch das LANUF landesweit digital festgehalten, um Veränderungen in der Landschaft zu dokumentieren. Die Ergebnisse stehen öffentlich zur Verfügung. Damit ist auch der Baumbestand im Außenbereich von Lüdinghausen und Seppenrade jährlich erfasst und dokumentiert. Eine zusätzliche Bestandsaufnahme durch ein Baumkataster wird nach Auffassung der CDU-Fraktion keine darüber hinausgehenden Erkenntnisse bringen, die einen Aufwand von 100.000,00 € rechtfertigen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anke Austrup
stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender

Anlage 9

Christlich Demokratische Union

CDU

Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

26. Januar 2021

Antrag zum Haushalt 2021

Erneuerung Teilstück Verschleißschicht Straße Auf den Äckern im Rahmen der Sanierung Straße Alter Berg (Produkt 120100)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

auf der Straße „Auf den Äckern“ sind auf einem Teilstück mit einer Länge von ca. 150 m zwischen Friedhof und Straße „An den Kämpen“ wieder große Schlaglöcher entstanden. Auch in der Vergangenheit sind auf diesem Teilstück wiederholt Schlaglöcher verfüllt worden, ohne dass das Problem dauerhaft beseitigt worden ist. Die CDU beantragt im Zusammenhang mit der Erneuerung der Verschleißschicht auf der Straße „Alter Berg“ auch die Verschleißschicht auf diesem Teilstück zu erneuern, um das Entstehen von Schlaglöchern über einen längerfristigen Zeitraum zu vermeiden. Die Bündelung beider Maßnahmen ist sinnvoll, da die Baustellenausrüstung in räumlichen Zusammenhang zweimal verwendet werden kann.

Die entstehenden Aufwendungen sind überschaubar, da es sich nur um ein kurzes Teilstück handelt. Falls der Haushaltsansatz von 100.000,00 € nicht ausreichen sollte, können die Aufwendungen für diese Maßnahme aus dem Budget für allgemeine Straßeninstandhaltungen bestritten werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Irmgard Schotte
Stadtverordnete

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender

Anlage 9

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Lüdinghauser Stadtrat

Eckart Grundmann
Ahornweg 7, 59348 Lüdinghausen
☎ 02591 - 21704
✉ eckart.grundmann@gmx.de

GRÜNE Ahornweg 7 59348 Lüdinghausen

Stadtverwaltung Lüdinghausen
Herrn Bürgermeister
Ansgar Mertens
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 01.02.2021

Sitzung des HFA am 09.02.2021

hier: Antrag zu TOP 11, Budgetbuch Fachbereich 3, Produkt 130200

Sehr geehrter Herr Mertens,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schreiben vom 18.1. u.a. beantragt, die Geschäftsaufwendungen des Klimaschutzmanagers **um 63.500 Euro** auf insgesamt 100.000 Euro **aufzustocken**. Ein Teil dieser Mittel soll dafür eingesetzt werden, um das Projekt „Stromproduktion in Bürgerhand“ zu entwickeln und voranzutreiben.

Hintergrund:

Bürgerbeteiligung bei der Stromproduktion auf der Basis Erneuerbarer Energien ist ein Erfolgskonzept. Auch in Lüdinghausen gibt es bereits seit vielen Jahren auf den Dächern von Ostwalschule und Sekundarschule eine sogenannte Bürgersolaranlage. Die Anlage wurde seinerzeit vollständig durch die Einlagen der rund 80 Gesellschafter*innen (fast alle stammen aus Lüdinghausen) finanziert, die Stadt tritt als Verpächter der Dachflächen auf.

In den nächsten Jahren muss die Stadt ihr Engagement in Klimaschutzfragen signifikant steigern. Ein zentraler Baustein wird neben der effizienteren Nutzung von Energie die Stromerzeugung aus unerschöpflichen Energiequellen – also hier vor Ort vornehmlich Sonne und Wind – sein. An der Finanzierung sowie an dem Gewinn dieser Projekte sollten sich die Bürger*innen beteiligen dürfen. Die Stadt sorgt dabei für den organisatorischen Rahmen. So steigt die Identifikation der Bürger*innen mit dem Klimaschutzgedanken und zugleich wächst die Verbundenheit mit ihrer Stadt, die dieses Engagement in dieser Form erst ermöglicht.

Vorgehensweise

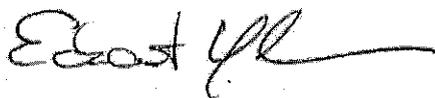
In einem **ersten Schritt** geht es darum, mit (natürlich freiwilliger) finanzieller Beteiligung der Bürgerschaft **kurzfristig** (innerhalb der nächsten 12 bis 24 Monate) auf möglichst allen Dächern städtischer Immobilien Fotovoltaikanlagen zu installieren, sofern dies technisch und ästhetisch vertretbar ist.

Mittelfristig sollen auch weitere Flächen (private Dachflächen und Freiflächen) für Bürgerenergieprojekte unter mittelbarer oder unmittelbarer städtischer „Regie“ genutzt werden. Zudem sollen dann auch andere Energiewandlungsanlagen (etwa Wind) berücksichtigt werden.

Vorab sollte durch die Verwaltung geprüft werden, in welcher rechtlichen Konstellation sich Bürgerenergieprojekte realisieren lassen und welche exakte Rolle die Stadt hierbei spielen kann und darf.

Die Prüfung sollte kurzfristig erfolgen, damit spätestens im nächsten Jahr die Umsetzungen der ersten Projekte erfolgreich abgeschlossen werden können und der erste saubere Strom dieser Gesellschaft „fließen“ kann.

Mit freundlichen Grüßen



Eckart Grundmann
– Fraktionssprecher –



Dennis Sonne
– Stadtverordneter –

Christlich Demokratische Union



Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

26. Januar 2021

Antrag zum Haushalt 2021**Antrag Klimaschutz, Natur/ Landschaft/ Umwelt und Klimaschutz (Produkt 130200)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

die CDU-Fraktion beantragt, die im Haushalt vorgesehenen Mittel für Klimaschutz in Höhe von 50.000,00 € für folgende Projekte zu verwenden:

- Förderprogramm für die Errichtung privater Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung für die Eigennutzung
- Förderprogramm für den Austausch alter Gas- und Ölheizungen in klimafreundliche(re), Brennwertheizungen, Solarthermie, Wärmepumpen o.ä.
- Beratungsgutscheine für die Umgestaltung von Schottervorgärten in insektenfreundliche Grünanlagen

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Förderrichtlinien kurzfristig zu erarbeiten und dabei besonderen Wert auf einen niederschweligen Zugang zu den Fördermitteln zu achten.

Mit der Einstellung eines/r Klimaschutzmanagers/in in der zweiten Jahreshälfte 2021 werden die Klimaschutzaktivitäten in Lüdinghausen noch einmal signifikant gestärkt. Nach Auffassung der CDU-Fraktion sollte bis dahin weitere Erfahrungen mit der Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen in der Bevölkerung gesammelt werden. Die CDU-Fraktion schlägt die zeitnahe Einführung von Förderprogrammen für die vorstehenden Maßnahmen vor. Insbesondere auch Förderprogramme für Altbausanierung werden auch im vorliegenden Klimaschutzkonzept als eine sinnvolle Maßnahme im Rahmen des Klimaschutzes erkannt. GERTEC stellt fest, dass die größten Einsparpotentiale mit 20% im Heizungsbereich (S.46) schlummern. Deshalb wird im Handlungsfeld 3- EuEE Nr. 3 eine „Kampagne zu Heizungserneuerung – Energieeffizienz im Wärmesektor“ vorgeschlagen. Weniger eingesetzte Energie ist der effektivste Klimaschutz. Mit den Erfahrungen aus der Akzeptanz und dem Wirkungsgrad dieser Maßnahmen liegen dann für den Klimaschutzmanager/in bereits bei Amtsantritt wertvolle Erkenntnisse für die weitere Arbeit vor Ort vor.

Die CDU-Fraktion hält den Ansatz von 50.000,00 € nicht nur aus finanziellen Gründen für angemessen. Die Erfahrungen mit dem Förderprogramm für Lastenfahräder haben gezeigt, dass sich die Annahme von Förderprogrammen nur langsam entwickelt. So ist sind die Mittel aus dem am 12.02.2020 beschlossenen Förderprogramm in Höhe von 10.000,00 € auch nach fast einem Jahr noch nicht vollständig in Anspruch genommen worden

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anke Austrup
stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender

Christlich Demokratische Union

CDU

Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

26. Januar 2021

**Antrag zum Haushalt 2021
Umbau Recheder Kulturstau (Produkt 130400)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

die CDU-Fraktion beantragt, für den Eigenanteil für den Umbau des Recheder Kulturstaus eine Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt einzustellen, damit die Maßnahme durchfinanziert ist.

Die Maßnahme Umbau des Recheder Kulturstaus wurde vor mehreren Monaten im zuständigen Ausschuss vorgestellt und einhellig begrüßt. Für die Maßnahme soll eine Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt eingestellt werden, auch um dem Fördermittelgeber klar zu signalisieren, dass die Stadt Lüdinghausen diese Maßnahme in jedem Fall umsetzen will und wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anton Holz
Stadtverordnete

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender

Christlich Demokratische Union



Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister
Ansgar Mertens
Rathaus

59348 Lüdinghausen

03.02.2021

**Antrag zum Haushalt 2021
Produkt 060200; Transferaufwendungen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,

die CDU-Fraktion beantragt, den Zuschuss für die Dorf- und Stadtranderholung moderat auf 1,00 € - 1,50 € pro Tag und Teilnehmende/ Betreuende zu erhöhen.

Stadt- und Dorfranderholung sind beliebte, wohnortnahe Ferienangebote für Kinder. So haben in 2019 ca. 260 Kinder dieses Angebot in Lüdinghausen und Seppenrade wahrgenommen. In 2020 haben Stadt- und Dorfranderholung wegen der Kontaktbeschränkungen nicht stattgefunden. Die Stadt Lüdinghausen hat sich zuletzt mit 0,75 €/ pro Tag und Teilnehmende an diesem von Ehrenamtlichen organisierten Freizeitangebot beteiligt. 2019 mussten erstmals nach längerer Zeit die Teilnahmegebühren erhöht werden. Im Vergleich zu benachbarten Kommunen liegt die Stadt Lüdinghausen bei der aktuellen Förderung mit 0,75 € im unteren Drittel der Förderzusagen. Die finanzielle Auswirkung für den Haushalt 2021 würde sich bei annähernd gleicher Teilnehmerzahl auf 500 € bis 1.500 € belaufen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anke Austrup
stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Bernhard Möllmann
Fraktionsvorsitzender